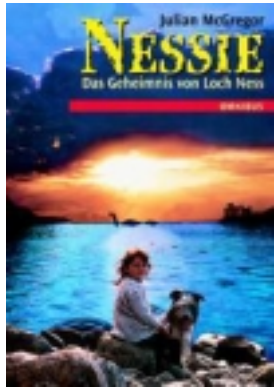
Unterrichtshilfen Klasse 5 / 6



Julian McGregor: Nessie – Das Geheimnis von Loch Ness

160 Seiten mit Fotos.
OMNIBUS Nr. 20341.
München: C. Bertelsmann 1996.

Unterrichtshilfen von Jörg Knobloch

Inhalt

Ausgerüstet mit modernsten technischen Geräten macht sich der kalifornische Biologe Dr. Jonathan Dempsey auf den Weg zum Loch Ness, um ein für alle Mal zu beweisen, dass es dort keinen lebenden Nachfahren der Dinosaurier geben kann. Die zehnjährige Isabel erbringt jedoch den überraschenden Gegenbeweis. Dempsey entscheidet sich jedoch schließlich, beweiskräftige Fotos der Öffentlichkeit nicht zugänglich zu machen, obwohl sich daraus für ihn eine glänzende wissenschaftliche Karriere ergeben würde. Zugleich entscheidet er sich damit auch für Isabel und ihre Mutter, die hübsche Wirtin von Moffat Arms.

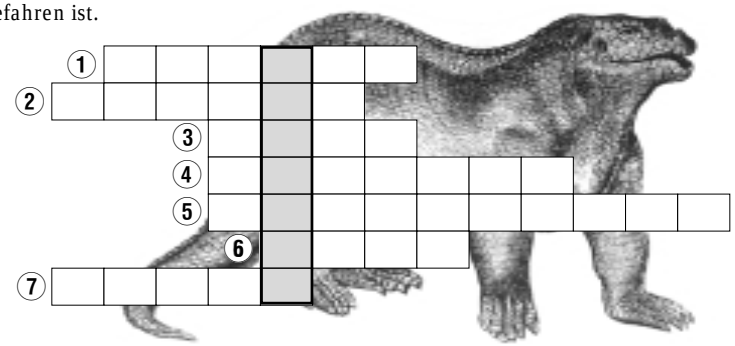
Zum Autor

Julian McGregor wurde 1952 geboren und beschäftigt sich seit seiner Kindheit mit Nessie, dem sagenumwobenen Ungeheuer vom Loch Ness, von dem er zum ersten Mal in den Geschichten seiner Großmutter gehört hat. Er ist Autor mehrerer Jugendromane, reist gern und viel und lebt seit 1989 in Deutschland.

Arbeitsaufträge zur Leseprobe

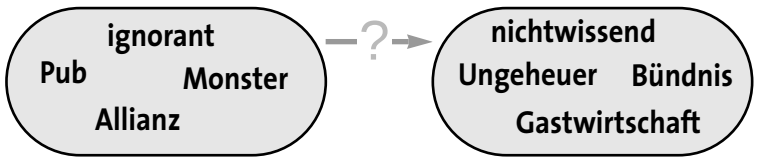
1. Am Anfang der Leseprobe wird ein **Stillleben** (→ Lexikon) beschrieben: Steine, Muscheln ... Überlegt in der Gruppe, wie ihr dieses Stillleben möglichst genau nachgestalten könnt. Ein Foto (Polaroid) eurer Arbeit wäre zugleich eine Illustration des Buches – und vielleicht der Anfang einer ganzen Fotoserie.

2. Doktor Dempsey ist kein Arzt. Wenn du das folgende Rätsel löst, erfährst du seinen Beruf und kannst dir vielleicht denken, warum er zum Loch Ness gefahren ist.



1. Weiblicher Vorname
2. Sagenhafter Bewohner von Loch Ness
3. Schottisches Wort für See
4. Dickhäuter
5. Schlafpolster
6. Trinkgefäß
7. Tierart, zu der Bruce gehört (Mehrzahl)

3. In der Leseprobe kommen einige **Fremdwörter** vor.
Kannst du die richtige Erklärung finden?
Verbinde die Wörter, die zusammengehören, mit einem Strich!



Schnuppertext: Leseprobe Seite 7–8

Als ich aufstand, fiel mein Blick auf den Tisch. Dort lagen – neben Steinen und Muscheln und den Holzelefanten, die Andy, der Fischer, ihr geschnitzt hatte – die Buntstiftzeichnungen. Ich erkannte sie sofort wieder.

Es waren die Blätter, die mir Isabel vor wenigen Tagen mit leuchtenden Augen gezeigt hatte. Bilder, wie sie nur ein Kind malen konnte, mit scheinbar einfachen, ungelenken Strichen und dem Verzicht auf alles Unwesentliche. Die blauen und grünen Wellenlinien, das war der See und aus dem reckte sich schwarz der lange geschmeidige Hals mit dem großen schlangenförmigen Kopf.

Ich hatte gelacht. »Ja, ja, so sieht Nessie bestimmt aus.« Aber Isabel hatte mit einer Mischung aus kindlicher Nachsicht und Trotz erwidert: » Glauben Sie mir etwa nicht, Doktor Dempsey? Soll ich sie Ihnen zeigen?«

»Natürlich!«, hatte ich mit gespieltem Ernst geantwortet. »Dir glaube ich alles, Isabel.«

Was bin ich nur für ein ignoranter Idiot gewesen, ging es mir durch den Kopf, als ich vor dem Tisch stand und die Zeichnungen wieder betrachtete. Das Kind hatte mir mit diesen Bildern den Schlüssel zu einem der größten Geheimnisse unserer Zeit in die Hand gegeben. Und wie war ich damit umgegangen?

Isabel drehte mir immer noch ihren Rücken und den Hinterkopf zu. Ihr Bär lag jetzt allein neben dem Kopfkissen und streckte die Hinterbeine in die Luft.

Als ich die Zeichnungen unter den Steinen und Muscheln

Julian McGregor: Nessie – Das Geheimnis von Loch Ness

hervorzog, raschelte das Papier. Der Hund stellte die Ohren auf und blinzelte mich an. Leise ging ich zur Tür. Bruce erhob sich und trottete mir nach. Ich überlegte einen Augenblick, dann sagte ich leise: »Na, komm mit.« An der Tür musste ich warten. Bruce drehte den Kopf zwischen Isabel und mir hin und her und schien sich nicht entscheiden zu können.

»Du siehst doch, sie schläft«, flüsterte ich. Als würde er mich verstehen, tappte er in den Flur und sah neugierig zu, wie ich die Tür vorsichtig schloss.

Eigentlich war ich aufgestanden, weil ich nicht schlafen konnte und mir eine Flasche Wasser holen wollte. Aber jetzt stieg ich die Treppe hinab in den Pub und griff hinter den Tresen nach einem Glas und der Flasche »Balvenie«. Ich goss mir das Glas mit dem goldgelben Whisky randvoll, obwohl ich eigentlich kein Freund derartig harter Sachen bin.

Bruce musterte mich erwartungsvoll und folgte mir dann. Ich drehte mir einen Stuhl vor das Fenster, auf einem zweiten streckte ich meine Füße aus.

Vor mir lag Loch Ness, der See, den ich verflucht hatte mitsamt seiner Monstergeschichte, den raubeinigen Fischern und den unzugänglichen Bewohnern von Drumnadrochit, die alle zusammen eine Allianz aus Schweigen, Misstrauen und offener Feindschaft gegen mich gebildet hatten. Ich trank meinen Whisky, starrte auf Isabels Zeichnungen in meinem Schoß und erlebte in Gedanken noch einmal sämtliche Ereignisse der vergangenen Tage ...

Schulbus Lesepraxis 1

Didaktisch-methodische Hinweise

Thematik / Problematik

Die **Abenteuererzählung** geht auf den gleichnamigen Film zurück. Sie greift die schottische Sage vom Ungeheuer von Loch Ness auf. Dabei gibt es auch Anklänge an *Michael Crichtons* »Jurassic Park«.

Das Buch könnte einfach nur seines **Unterhaltungswertes** wegen gelesen werden. Es bietet sich jedoch auch für eine tiefer gehende Auseinandersetzung an. Im Mittelpunkt der Erzählung steht die **Begegnung mit unerklärlichen Erscheinungen**, wie sie nicht nur in der Tradition englisch-schottischer Sagen vorkommen. Dempsey repräsentiert den Typus des modernen Wissenschaftlers, der sich immer wieder mit der Frage nach der **Verantwortlichkeit wissenschaftlicher Forschung** konfrontiert sieht. Er entscheidet sich, nicht zuletzt durch den Einfluss Isabels und ihrer Mutter, verantwortungsbewusst. Das Buch entwirft damit in gewissem Sinne ein Gegenprogramm zu »Jurassic Park« und impliziert Kritik an einer ausschließlich naturwissenschaftlichen und kommerziellen Betrachtung der Welt. Zusätzlich bietet das Buch, vor allem in Zusammenhang mit dem Film, eine l**andeskundliche Dimension**.

Zielgruppe

Als Klassenlektüre ist das Buch vor allem für die **Klassen 5 und 6**, auch noch für die 7. Klasse geeignet. Die individuelle Lektüre, auch im Rahmen von Freiarbeit auf der Grundlage der hier angebotenen Arbeitsaufträge, wäre auch schon in der 4. Klasse möglich. Eine besondere Bedeutung kommt der Lektüre in Zusammenhang mit dem beginnenden Englischunterricht in der 5. Klasse zu, der Leseinteressen weckt, die aber mit englischen Texten noch nicht befriedigt werden können. Hier könnte die Lektüre von »Nessie« Motivationen aufgreifen und zugleich den Englischunterricht mit landeskundlichen Informationen bereichern.

Methodische Hinweise

Für die traditionelle Arbeit mit dem Buch werden die folgenden Schritte vorgeschlagen: Einstieg mit einem »aktuellen« **Zeitungsbericht**, der zu einem ersten Gespräch über die Vorgänge am Loch Ness führt. Die Präsentation des

Buches, Betrachtung der Bilder, Inhaltsangabe auf der Rückseite usw. führen zu **Vermutungen** zum Inhalt. Die **Textbegegnung** könnte durch abwechselndes Vorlesen und Lesen in der Schule sowie individuelles Lesen zu Hause erfolgen. Soweit die Schule (oder Bildstelle) über Filme, Dias oder Musikbeispiele zum Thema Schottland verfügt, werden diese als Motivationshilfen eingesetzt. In einer zweiten Arbeitsphase kommen **differenzierende Arbeitsaufträge** zum Einsatz. Es empfiehlt sich, den **Film** (Video) erst am Schluss einer entsprechenden Unterrichtseinheit einzusetzen, denn die vorangehende Lektüre des Buchs erleichtert die Wahrnehmung von Feinheiten, Gags und Schönheiten, die sonst leicht verloren gehen würden. Im Anschluss daran können interessante **Vergleiche zwischen Buch und Film** angestellt werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass es sich nicht um die übliche Verfilmung eines Buches handelt, sondern dass umgekehrt der Film Grundlage des Jugendbuches ist.

Möglichkeiten für **handlungs- und projektorientiertes Arbeiten**: Erarbeitung einer klassen- oder schulinternen **Ausstellung** zum Thema Nessie. Bestandteil wäre die Beschaffung von Informationen über Großbritannien, Schottland, Loch Ness sowie die Anfertigung von Zeichnungen, Collagen, Texten usw. Alternative: **Klassen- oder Schulzeitung** zum Thema, wobei der Englischunterricht wenigstens englische Überschriften beiträgt. Die Verwendung von **Arbeitsblättern der Stiftung Lesen** (s.u.) bietet vielfältige Schreibanlässe.

Literaturhinweise

Anschlusslektüre
• *Michael Crichton*: Dinopark. München: Knaur 1993.
• *Don Shay / Jody Duncan*: Jurassic Park. Wie aus dem Bestseller »Dinopark« der Kinoerfolg von Steven Spielberg wurde. München: Droemer 1993.
• Nessie darf nicht sterben. In: FLOH Nr. 16/17 v. 9. 7.1990, S. 6 f.

Video
• *Ted Danson / Joely Richardson / Ian Holm*: Nessie. Das Geheimnis von Loch Ness. VCL-Video, München 1997.

Literaturdidaktik
• Stiftung Lesen: Nessie-Geschichten-Wettbewerb für Kinder von 6 – 12 Jahren. Mainz: Stiftung Lesen 1996. Hier weitere Arbeitsvorschläge und Hinweise auf Nessie-Bücher. Bezug: Stiftung Lesen, Fischtorplatz 23, 55116 Mainz.

Arbeitsaufträge

1. Schau dir im Buch die Fotos an.
Finde zu jedem Bild
einen kurzen passenden Text.

2. Doktor Dempsey kann in Isabels Zeichnung eine bekannte Saurierart erkennen. Lies die folgenden Sauriernamen deiner Nachbarin / deinem Nachbarn vor und kreuze ✗ dann an, was für ein Saurier Nessie ist:
Nessie ist ein

- ❍ Plateosaurus
- ❍ Mamenchisaurus
- ❍ Tuojiangosaurus
- ❍ Ceratosaurus
- ❍ Plesiosaurus
- ❍ Brachiosaurus
- ❍ Pachycephalosaurus

Julian McGregor: Nessie – Das Geheimnis von Loch Ness

3. Lies dir noch mal durch, was am 21. Oktober in London passiert. Hier öffnet Dr. Dempsey einen Brief, der ein von Isabel gemaltes Bild und einen Zettel enthält. Was der Wissenschaftler auf diesem Zettel liest, ist für den Schluss der Erzählung sehr wichtig. Überlege, diskutiere mit deinem Nachbarn / deiner Nachbarin darüber und schreibe dann selbst diesen Zettel.

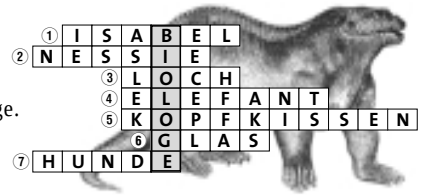
Lieber Mr. Dempsey,

4. Wo du wohnst, gibt es leider kein Loch Ness und kein Seeungeheuer Nessie. Aber vielleicht gibt es eine Höhle, einen dunklen Wald, ein Moor ... Stell dir vor, auch hier würde ein letztes Exemplar der sonst ausgestorbenen Saurier leben. Gib dem Ungeheuer von ... einen schönen Namen, wähle dann **ein Kapitel** des Nessie-Buches aus und **schreibe es so um**, dass sich die Ereignisse ganz in deiner Nähe zugetragen haben könnten.

5. Zusammen mit deiner Gruppe könntest du ein **NESSIE-MUSEUM** zum Buch zusammenstellen. Ausstellungsgegenstände, die natürlich sauber beschriftet und mit Seitenhinweisen versehen werden müssen, könnten sein: das Stillleben von Seite 7, eine leere **Bierdose** von Seite 52, etwas **kaltes Wasser** von Seite 64, Isabels **Zeichnung** von Seite 68, das **Bierglas** von Seite 86,
die **Zigarrenkiste**
mit Inhalt von Seite 90,
... **Isabels Zettel**
von Seite 156.

Die wichtigsten Lösungen

Julian McGregor:
Nessie – Das Geheimnis von Loch Ness



Arbeitsaufträge zur Leseprobe
Aufgabe 2: Dr. Dempsey ist Biologe.

Aufgabe 3:
ignorant → nichtwissend
Pub → Gastwirtschaft
Monster → Ungeheuer
Allianz → Bündnis

Arbeitsaufträge 2
Aufgabe 2: Nessie ist ein
☒ Plesiosaurus (S. 68)